

LFR Auguste-Viktoria-Straße 16 24103 Kiel

Herrn Bürgermeister
Rüdiger Blaschke
Rathaus
Reichenstraße 23
25524 Itzehoe

Auguste-Viktoria-Straße 16
24103 Kiel

Tel.: 0431 / 55 20 65
Fax: 0431 / 5 17 84

info@landesfrauenrat-s-h.de
www.landesfrauenrat-s-h.de

Kiel, am 7. Februar 2008

Kein Stellenabbau in der Gleichstellungspolitik !

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blaschke,

leider hat die Gleichstellungsbeauftragte Hanna Wolz ihre Tätigkeit bei der Stadt Itzehoe beendet. Wegen ihrer Kompetenz und ihres Engagement wurde sie allgemein geschätzt und anerkannt.

Es ist aber nicht hinnehmbar, dass dieser Umstand dazu missbraucht wird, die von Frau Wolz bislang ausgefüllte halbe Stelle im Interesse nicht nachvollziehbarer Sparmaßnahmen unbesetzt zu lassen. Objektiv ist diese Entscheidung falsch und lässt zumindest politische Klugheit vermissen.

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten ist heute umfangreicher und bedeutungsvoller als jemals zuvor. Auch Itzehoe hat in den letzten Jahren die freiwilligen Leistungen stark reduziert. Infolgedessen hat sich der Beratungsbedarf verstärkt – eine Tatsache, die den Gleichstellungsbeauftragten zusätzliches Engagement abverlangt. Mit nur einer halben Stelle können diese Aufgaben und der damit verbundene Arbeitsaufwand nicht bewältigt werden.

Die von Ihnen zur Begründung herangezogene angeblich notwendige Einsparung durch Streichung der halben Stelle überzeugt uns nicht. Die halbe Stelle (Gruppe 10 TVöD) belastet den Haushalt mit monatlich 1300,00 € nicht wesentlich, insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass gleichzeitig in anderen Abteilungen frei gewordene Stellen neu ausgeschrieben wurden. Wir können nicht nachvollziehen, warum von Ihnen gerade Gleichstellungsarbeit für unwichtig und verzichtbar erachtet wird. Sie bringen damit unmissverständlich zum Ausdruck, dass die Interessen der Hälfte Ihrer Bürgerinnen und Bürger, nämlich der Frauen, für sie ohne Belang sind. Wir gehen davon aus, dass Ihnen bekannt ist, dass Art. 3 unseres Grundgesetzes nicht nur als Abwehrrecht gegen Benachteiligung konzipiert ist, sondern auch die

Bankverbindung: HSH Nordbank · BLZ 210 500 00 · Kto. 0 053 003 274

Wir sind für Sie da am Montag, Dienstag, Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag von 14. 00 bis 17.00 Uhr. Infolge geringer personeller Ausstattung besteht die Möglichkeit, dass die Geschäftsstelle auch zu den genannten Zeiten wegen der Wahrnehmung auswärtiger Termine nicht besetzt ist.

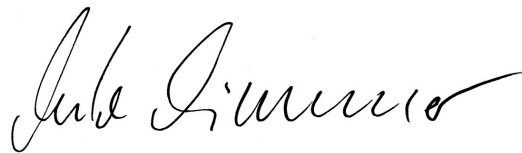
aktive Herstellung von gleichberechtigter Teilhabe in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft fordert. Sie haben jetzt selbst das beste Beispiel dafür geliefert, dass Fraueninteressen zuerst und vor allem anderen geopfert werden.

Die ebenfalls in Ihrer Stadtverwaltung tätige Gleichstellungsbeauftragte Karin Lewandowski hatte ihre Arbeitszeit reduziert, um sich der Familie und den zwei Kindern besser widmen zu können. Sie konnte diese konkrete Entscheidung beruhigt treffen, weil sie sich sicher sein durfte, dass die Kontinuität der Gleichstellungsarbeit durch Neubesetzung ihrer „abgegebenen“ Stundenzahl unbeeinträchtigt weiterhin gewährleistet sein würde – ein Irrtum, wie sich jetzt heraus gestellt hat. Im Ergebnis werden Itzehoes Bürgerinnen dafür bestraft, dass eine von ihnen den berechtigten Versuch gewagt hat, Familie und Beruf zu verbinden.

Die Stadt Itzehoe verliert an Glaubwürdigkeit, wenn sie Betriebe überzeugen will, Maßnahmen zu größerer Familienfreundlichkeit der Arbeitswelt zu ergreifen und gleichzeitig „mit schlechtem Beispiel voran“ geht. Betroffene, Frauen wie Männer, werden sehr genau überlegen, ob sie ihre Arbeitszeit tatsächlich reduzieren und damit unter Umständen berufliche Nachteile hinnehmen wollen.

Wir fordern Sie eindringlich auf, unverzüglich die fehlende halbe Stelle der Gleichstellungsbeauftragten neu auszuschreiben und werden ein gleich lautendes Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden der Stadt Itzehoe richten.

Im Namen des Vorstandes des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e. V. verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Anker Schimmer
Vorsitzende